

Das Internationale Päpstliche Seminar Maria Mater Ecclesiae

Ein di6zesenübergreifendes Seminar, das der Ausbildung der zukünftigen Lehrkräfte an den Priesterseminaren dient



Das Internationale Päpstliche Kolleg *Maria Mater Ecclesiae* ist ein Seminar, das 1991 in Rom als Antwort auf die Richtlinien entstanden ist, in denen Papst Johannes Paul II. sich dafür ausgesprochen hatte, die Bisch6fe bei der Ausbildung der zukünftigen Lehrkräfte an den Priesterseminaren der Di6zesen zu unterstützen.

Mit diesem Werk will die Kongregation der Legionäre Christi zum Wohl der in jeder Di6these vertretenen Weltkirche beitragen. Es steht Di6zesanseminaristen offen, die nach dem Urteil ihres Bischofs in Zukunft die schwierige und grundlegende Aufgabe übernehmen k6nnten, als Lehrkräfte oder als geistliche Leiter am jeweiligen Di6zesanseminar die Priester der Kirche Christi auszubilden.



Die Pädagogik des Internationalen Päpstlichen Kollegs *Maria Mater Ecclesiae* ist von einem Geistlicher kirchlicher Gemeinschaft geprägt und folgt den Weisungen des Nachsynodalen Apostolischen Schreibens **Pastores dabo vobis** ber die Ausbildung der Priesteramtsanwarter.

Nachdem er die überwiegend philosophischen Studien der ersten beiden Jahre in seiner eigenen Di6these absolviert hat, 6ffnet sich der Seminarist dem Horizont der Weltkirche, um später mit neuen Kräften und Perspektiven wieder in seine Teilkirche zurückzukehren. Rom bietet dem künftigen Priesterausbilder eine vorzügliche Gelegenheit, um seine Liebe zur Kirche und zum Stellvertreter Christi zu festigen.

Etwa 40 Seminaristen beenden zum Abschluss jedes Studienjahrs ihre Ausbildung an diesem Internationalen Kolleg. Die Mehrheit dieser Seminaristen empfängt in Rom die Diakonatsweihe, um dann später in ihrer Heimatdi6these zum Priester geweiht zu werden.

Einige Daten aus der Geschichte

Das Internationale Seminar nahm im Studienjahr 1991/92 mit einer Gruppe aus 16 Seminaristen (zwei aus Ecuador, vier aus Brasilien und zehn aus Mexiko) seine Arbeit auf. Der Sitz des Seminars befand sich damals in Castel di Guido, einem Vorort von Rom, wo es bis zum November 1999 blieb.



Angesichts seines raschen Wachstums wurde vorgeschlagen, dass das Seminar in den alten Sitz des Zentrums für H6here Studien an der Via Aurelia Antica in Rom umsiedeln und für die Gemeinschaft der Legionäre Christi ein neues Haus gebaut werden sollte.

Im Januar 2001, dem Jahr seines zehnjährigen Bestehens, studierten am Kolleg mehr als 200 Seminaristen aus 20 Ländern. Im Studienjahr 2003/04 beherbergte das Internationale Kolleg 215 Seminaristen aus 87 Di6zesen und 27 Nationen.